

# dok-line VORDERER ORIENT

## Annotierte Online-Bibliographie



ISSN: 1611-1133

11. November 2003

2003 / 4



Herausgeber: Deutsches Übersee-Institut - Übersee-Dokumentation • Neuer Jungfernstieg 21 • 20354 Hamburg • Telefon: (040) 42825-598 • Fax: (040) 42825-512 • dok@duei.de • www.duei.de/dok

*Hanspeter Mattes (Introduction) / Angelika Persson, Marianne Schmidt-Dumont*

## Bildung in den arabischen Ländern

### Education in the Arab Region

Bei der folgenden Kurzbibliographie handelt es sich um einen Auszug aus der Datenbank des „Fachinformationsverbundes Internationale Beziehungen und Länderkunde“ (FIV-IBLK). Die Titel sind Chronologisch geordnet. Zur Aufschlüsselung der Bibliothekssigel benutzen Sie bitte die [Sigelliste](#), die Sie ebenfalls auf dieser Website finden. Diese online-Bibliographie ist Teil einer umfassenden Bibliographie zum Thema Bildung im Nahen Osten, die 2004 erscheinen wird.

This short bibliography is an excerpt from the database of the „Specialized Information Network International Relations and Area Studies“ (FIV-IBLK). The titles are arranged by date of publication. A list decoding the [library codes](#) can also be found on this website.

This online-bibliography is part of a comprehensive bibliography on „Education in the Near and Middle East“, which will be published in 2004.

### Einführung

Hanspeter Mattes

#### Das arabische Bildungswesen – zwischen Tradition und Moderne, zwischen Problemstau und Reformbemühungen

##### 1. Ausgangslage

Wenn es noch eines statistisch abgesicherten Beweises bedurft hat, dass das Bildungswesen in den arabischen Staaten in einer Krise steckt, dann hat ihn der im Oktober 2003 veröffentlichte *Arab Human Development Report 2003* ([www.undp.org/rbas/ahdr/english2003.html](http://www.undp.org/rbas/ahdr/english2003.html)) erbracht. Dieser Bericht, der zweite seiner Art, hat sich unter dem Titel *Building a knowledge society* nicht nur der quantitativen und qualitativen Bildungssituation in den arabischen Staaten angenommen, sondern auch den Vergleich zur Situation in anderen Weltregionen gezogen. Gerade dieser Vergleich verdeutlicht das Entwicklungsdefizit und den Bildungsreformstau in den arabischen Staaten. Der Bericht weist zugleich auf das wenig stimulierende politische und gesellschaftliche Umfeld hin, in dem Wissen, Forschung und Informationsaustausch sowohl innerhalb einer Gesellschaft als auch mit der Weltgesellschaft prosperieren können. Die Statistik

spricht hier für sich:

- In der arabischen Welt werden pro 1.000 Einwohner nur 53 Zeitungen pro Tag veröffentlicht im Gegensatz zu 285 in Industrieländern.
- Die Internet-Nutzung im arabischen Raum ist trotz hoher Wachstumsraten 2000-2002 noch äußerst gering und liegt er bei 1,6 % der Gesamtbevölkerung im Gegensatz zu 79 % (USA) oder 68 % (Großbritannien).
- Die Anzahl der Computer liegt mit 18 pro 1.000 Einwohner weit unter dem Durchschnittswert von 78,3 in Industrieländern.
- Wegen der hohen Migration von Akademikern<sup>1</sup> arbeiten in den arabischen Staaten nur 371 Wissenschaftler oder Ingenieure pro 1 Mio. Einwohner in den Bereichen Forschung und Entwicklung gegenüber dem globalen Durchschnittswert von 979.<sup>2</sup>
- Die Anzahl der ins Arabische übersetzten Werke ist minimal; obwohl die arabische Welt rund 280 Mio. Einwohner zählt, werden selbst ins Griechische (Griechenland: 11 Mio. Einwohner) fünfmal mehr Bücher übersetzt. Nach einer groben Schätzung wurden in den letzten tausend Jahren weniger als 10.000 Werke ins

Arabische übersetzt, soviel wie derzeit jedes Jahr ins Spanische.

- Die gesamte Buchproduktion der arabischen Welt repräsentiert nur 1 % der globalen Buchproduktion, obwohl die Bevölkerung der arabischen Welt 5 % der Weltbevölkerung ausmacht. Darüber hinaus sind die Auflagenzahlen abgesehen von propagandistischen Schriften wie Reden von Staatsführern oder dem *Grünen Buch* Mu'ammar al-Qaddafis niedrig. Selbst arabische Bestseller kommen oft über eine Auflage von 5.000 Exemplaren nicht hinaus.
- Schließlich weicht die thematische Struktur der veröffentlichten Bücher signifikant vom globalen Trend ab: Während in der arabischen Welt 17 % der Bücher einen religiösen Inhalt (hier: einen Bezug zum Islam) haben, stellen global „religiöse Bücher“ nur 5 % des Buchaufkommens.

Diese eher negativen Punkte kontrastieren mit den Anstrengungen, die arabische Staatsführungen seit der Dekolonisation ihrer Staaten im Bildungsbereich unternommen haben, um die Unterentwicklung abzubauen bzw. zu überwinden. Bildungsanstrengungen zählten nicht nur in Anlehnung an Qaddafis Diktum aus dem Grünen Buch Teil III: „al-ma'rifa – haqq tab'i li-kulli insan“ (Wissen ist ein natürliches Recht jedes Menschen) auf nationaler Ebene zu den Prioritäten der Regierungsarbeit und der nationalen Entwicklungspläne, sondern stellten auch regional ein bevorzugtes und prioritäres Entwicklungsfeld dar. Der Aktionsplan *Education for all: the Arab framework for action* für die Jahre 2000-2010 ist nur das jüngste Beispiel für dieses Engagement, in das vor allem die UNESCO, aber auch die regionale *Arab League Educational, Cultural and Scientific Organisation* (ALECSO) mit Sitz in Tunis (Details: [www.alecso.net](http://www.alecso.net)) und die *Islamic Educational Scientific and Cultural Organization* (ISESCO) mit Sitz in Rabat (Details: [www.isesco.org.ma](http://www.isesco.org.ma)) involviert sind.

Die arabischen Staaten haben mittels ihrer teilweise beträchtlichen finanziellen Inputleistungen<sup>3</sup> in den letzten Jahrzehnten ein Bildungssystem aufgebaut, das

- von der generellen Einführung eines jeweils ausdifferenzierten Primar-, Sekundar- und Hochschulwesens gekennzeichnet ist. Die statistischen Jahrbücher oder Länderanalysen wie z.B. jene von Rugh zu Saudi-Arabien (2002), der UNESCO zum Irak (2003), al-Sulaitis zu Bahrain (2001), der *National Commission for Education, Culture and Science* zu Libyen (2001) oder das Dossier der Wochenzeitschrift *L'Economiste* zu Marokko (2003) ([www.leconomiste.com/dossiers](http://www.leconomiste.com/dossiers)) weisen dies nach.
- von der sukzessiv durchgesetzten Schulpflicht und der bildungspolitischen Erfassung aller Jungen und Mädchen gekennzeichnet ist, auch wenn je nach Staat der unterschiedlich starke Fortbestand von zwei „Lücken“ (gaps) zu registrieren ist:

- o Erstens die Geschlechterlücke, die entsteht, weil trotz des in den Verfassungen kodifizierten Rechts auf Bildung für alle insbesondere in ländlichen und abgelegenen Regionen keine Möglichkeit besteht, das verfassungsmäßige Recht auch in Anspruch zu nehmen. Hinzu kommen administrative Unzulänglichkeiten, die in der Regel bestehende Schulpflicht durchzusetzen. Laut UNESCO-Statistik sind so derzeit allein in der arabischen Welt fünf Millionen Mädchen nicht in Primarschulen eingeschult.<sup>4</sup> Die Geschlechterlücke weist aber auch mit Bezug zum weiblichen Geschlecht positive Aspekte auf: Z.B. müssen Mädchen (Ausnahme: Sudan) weniger häufig wegen Verfehlung des Klassenleistungsziels die Klasse wiederholen (der Durchschnitt der Wiederholer im Primarschulbereich liegt bei 6 % für Mädchen, 9 % für Jungen). Diese Tendenz ist auch im Sekundarschulwesen festzustellen. Ein zweiter Bereich ist das Hochschulwesen: An zahlreichen Hochschulen liegt inzwischen in vielen Studienfächern die Anzahl der Studentinnen über der Anzahl der Studenten. Gleiches gilt für den Lehrbereich, der sich vor allem im Primarschulbereich in den letzten Jahren kontinuierlich feminisiert hat; heute sind im arabischen Durchschnitt drei Viertel der Erzieher und 52 % der Lehrer in den Primarschulen weiblich. Im Sekundarschulbereich und an den Universitäten nimmt demgegenüber der Frauenanteil an den Lehrkräften in allen Staaten (immer noch) deutlich ab, auch wenn ihr Anteil gegenüber den 1970er und 1980er Jahren signifikant gestiegen ist. Immerhin ist selbst im ansonsten äußerst konservativen Saudi-Arabien im Oktober 2003 erstmals eine Frau, Professorin Maha Abdullah Urqubi, zur Rektorin einer Universität (der *Arab Open University*, Dschidda) ernannt worden.<sup>5</sup>
- o Zweitens die Armutslücke. Diese hat ein doppeltes Gesicht, weil sie zum einen bedeutet, dass Schüler aus armen Regionen und Elendsvierteln in geringerem Umfang und/oder zu schlechteren Bedingungen (z.B. in Bezug zur Klassengröße, zur Schüler-Lehrer-Relation, zur Qualität der Schulgebäude, zur Schulausstattung mit Lehrmitteln) eingeschult sind. Zum anderen bedeutet sie, dass Schüler aus ärmeren Familien<sup>6</sup> hinsichtlich der Zeit, die fürs Lernen aufgebracht wird, oder hinsichtlich der materiellen Ausstattung (Versorgung mit Schulbüchern)<sup>7</sup> drastisch benachteiligt sind.<sup>8</sup>

- den nach der Dekolonisation hochgradig verbreiteten Analphabetismus in zahlreichen Staaten bis auf ein resistentes Vorkommen unter der älteren Bevölkerung beseitigte (Anteil der Analphabeten an der arabischen Gesamtbevölkerung 1987: 43,60 %; 1998: 31,90 %). Dies geschah unter Einsatz eines vielfältigen Instrumentariums (Bereitstellung von Offizieren oder Studenten für Alphabetisierungskurse; Nutzung von Moscheen für Unterrichtszwecke usw.)<sup>9</sup> und bis heute anhaltender Sonderkampagnen.<sup>10</sup> Allerdings zeigt der Analphabetismus insbesondere außerhalb der Golfregion ein großes Beharrungsvermögen und angesichts eines hohen demographischen Wachstums nur eine relative, keine absolute Abnahme.

Ein Beispiel für existierende Probleme bei der Beseitigung von Analphabetismus ist Algerien, wo derzeit mehr als 7 Mio. Einwohner (von insgesamt 31 Mio.) – d.h. 35 % der über 15jährigen Algerier (25 % Männer, 45 % Frauen) – weder lesen noch schreiben können und sich somit in einem „mentalen Ghetto“ (El Watan, 24.9.2003) befinden, ein Prozentsatz, der sich in den letzten Jahren als Folge des Bevölkerungswachstums kaum reduziert hat.<sup>11</sup>

## 2. Reformstau und Reformansätze

Zumindest in der arabischen Presse wird Bildung – primär wegen ihrer zentralen Rolle für die ökonomische Entwicklung – als gesellschaftliche Grundnotwendigkeit angesehen, was sich in diversen Berichten wie z.B.

- al-ulama 'aql al-umma (Die Gelehrten sind der Verstand/der Intellekt der Gemeinschaft; Ruz al-Yusuf, Kairo, 25.7.2003) oder
- al-jihad bil-'ilm la bil-qatl (Jihad mit dem Wissen, nicht mit Töten; Ruz al-Yusuf, Kairo, 19.7.2003)

und in der Forderung nach einem „Bildungs-Jihad“ (so kürzlich der ägyptische Nobelpreisträger Ahmad Zawali) niederschlägt. Andere Autoren betonen die Rolle der Erziehung für die demokratische Transformation.<sup>12</sup>

Vor diesem Hintergrund haben die Regierungen auf bestehende Mängel im Bildungssystem reagiert bzw. sich zu Reformen durchgerungen, wenngleich sich einige Regierungen oft nur halbherzig und langsam von der Auffassung lösen, derzufolge Wissen und damit eng verbunden politisches Bewusstsein „ein Delikt“ ist (so ein arabischer Oppositioneller). Die Reformen zielten neben der Beseitigung quantitativer Defizite wie der zu geringen Vorschulerziehung, des zu hohen Analphabetismus und der Begrenzung einer Qualitätsausbildung auf einige wenige Privilegierte,<sup>13</sup> vor allem auf eine Reform im qualitativen Bereich. Die in den arabischen Staaten mit unterschiedlicher Energie betriebenen Reformen konzentrieren sich auf folgende von Kritikern des bestehenden Bildungswesens besonders angeprangerte Problembereiche:<sup>14</sup>

- das als zu niedrig eingestufte Niveau der Lehrerausbildung. Es soll durch eine Reform der universitären

Lehrinrichtungen als auch der Curricula verbessert werden.

- die sowohl in erdölarmer als auch in erdötreichen Staaten anzutreffende Vernachlässigung der Grund- und Mittelstufen in den nationalen Bildungssystemen zugunsten der höheren Bildung mit Konzentration auf den urbanen Zentren (de facto eine hohe Steuerinzidenz der Bildungsausgaben zugunsten der Oberschicht). Dieser besonders von Aysit Tansel (2000) beschriebene Aspekt erfordert eine langfristige Umverteilung der Bildungsausgaben.
- die Vernachlässigung beruflicher (technisch ausgerichteter) Bildung zugunsten einer Lehrbuchbildung. Nur wenige Staaten wie z.B. Tunesien haben hier schon frühzeitig die Notwendigkeit eines Kurswechsels erkannt und explizit die Entwicklungszusammenarbeit für den Aufbau der beruflichen Bildung genutzt.<sup>15</sup>
- dem starken Ausbau religiöser Bildungseinrichtungen und die (staatliche) Tolerierung, dass Islamisten die Kontrolle über Schulen gewinnen können. So haben es – abgesehen vom gesellschaftlich obligatorischen Koranschulunterricht parallel zum regulären staatlichen Schulunterricht – in Ägypten die Islamisten vermocht, rund 25.000 staatliche Schulen zu infiltrieren und unter ihre Kontrolle zu bringen.<sup>16</sup>
- die Existenz unzureichender Curricula, auch wenn es in zahlreichen Staaten inzwischen Reformansätze gibt.<sup>17</sup> Insbesondere die sogenannte *Islamisierung des Wissens*,<sup>18</sup> d.h. der Ausschluß unbequemer Lehrinhalte vom Unterricht bzw. die Verdrängung praktisch verwertbarer Unterrichtseinheiten durch Kurse mit Bezug zur islamischen Geschichte, Philosophie und Literatur, stellt in Staaten mit einer dominanten islamisch konservativen und islamistischen Bewegung ein Entwicklungshindernis dar. Gefordert wird aber auch die Aufnahme von Sexualkunde in den Unterricht.<sup>19</sup>

Ein Nebenaspekt ist die Überarbeitung der im Unterricht benutzten Schulbücher; insbesondere angeblich antisemitische Inhalte in palästinensischen Schulbüchern haben 2001/2002 zu einer internationalen Debatte geführt (u.a. Reiss 2001; Nordbruch 2002).

- die veraltete Schulpädagogik, die traditionellem Lernen (Nachahmung; Auswendiglernen) und Gehorsam weiterhin gegenüber modernem Lernen (Anregung zum eigenständigen Denken; Förderung von Kreativität, Abstraktion und experimentellem Arbeiten) sowie Teamarbeit den Vorzug gibt.<sup>20</sup>
- die besonders von Ali Watfa geäußerte Kritik<sup>21</sup> an den viel zu allgemein formulierten Bildungszielen, die weder eine klare Strategie der Lernziele noch der Aufgaben haben.
- die Konzentration in der Sprachpolitik auf die Arabisierung bei gleichzeitiger Ablehnung bzw. zu geringer Förderung von Fremdsprachenunterricht;<sup>22</sup> damit wird

de facto die Abkoppelung von der sich globalisierenden Welt betrieben. Diese Entwicklung ist indes nicht einheitlich. Der Schließung mehrerer Sprachabteilungen (darunter für Deutsch) an der Universität al-Fatih in Tripolis/Libyen aus Geldmangel steht eine florierende Germanistik an der Azhar-Universität in Kairo oder an marokkanischen Universitäten sowie die Gründung der ersten deutschen Auslandsuniversität in Kairo (allerdings mit der Unterrichtssprache Englisch) im Oktober 2003 gegenüber.

Die u.a. von Pädagogen und Elternverbänden, aber auch von der Privatwirtschaft vorgebrachte Kritik an der Qualität der Ausbildung hat teilweise umfassende Bildungsdebatten ausgelöst<sup>23</sup> und inzwischen zu ersten Reformmaßnahmen geführt, die von einer Restrukturierung des Sekundarschulwesens in Ägypten (Megahed 2001) über die Änderung der Lehrmethoden und die inhaltliche Reform der Curricula (exemplarisch in Tunesien während der Amtszeit von Bildungsminister Mohammed Charfi)<sup>24</sup> bis hin zur Sprachunterrichtsreform in Algerien (ab Schuljahr 2003/2004 Englisch obligatorische Fremdsprache ab der ersten Klasse des Mittelschulzyklus)<sup>25</sup> reicht.

Diese Reformansätze erfolgten teils autonom, teils in Kooperation mit ausländischen oder internationalen Organisationen.<sup>26</sup> Neben die multilateralen Engagements der UNESCO oder der Europäischen Union über ihre diversen Programme (z.B. Med-Campus)<sup>27</sup> treten dabei häufig auch bilaterale Kooperationen, z.B. eine deutsch-syrische Hochschulkooperation (Nebel 2001), eine deutsch-algerische Hochschulkooperation (Chemrouh 1999) oder eine tunesisch-amerikanische Universitätspartnerschaft.<sup>28</sup> Ein neues Phänomen ist das Engagement von US-Regierungsberatern im Bildungsbereich, um vor allem in konservativen islamischen Staaten dazu beizutragen, die bestehenden Curricula mit ihrem intoleranten Weltbild zu modifizieren.<sup>29</sup>

Der wichtigste autonome interne Reformansatz bestand im Kontext der allgemeinen staatlichen Liberalisierungspolitik darin, den staatlichen Defiziten im Bildungsbereich durch die „Privatisierung“ des Schul- und Hochschulwesens zu begegnen. Diese vom Staat eingeräumte Möglichkeit der Eröffnung von Schulen in privater Trägerschaft ist allerdings eine klassenspezifische, profitieren von diesem Angebot wegen der hohen Schulkosten doch nur die Kinder der entsprechend einkommensstarken Familien. Die Existenz von Privatschulen ist in der arabischen Welt zwangsläufig unterschiedlich stark fortgeschritten und mit der Entwicklung des Verhältnisses zwischen Staats- und Privatsektor korreliert. Existieren z.B. in Tunesien Privatschulen seit den 1980er Jahren, sind in Marokko seit 2000<sup>30</sup> und im ehemals sozialistischen Algerien Privatschulen vom Parlament erstmals im Oktober 2003 gesetzlich erlaubt worden.<sup>31</sup> Gleiches gilt für den Hochschulbereich, wo neben Staaten mit bereits längerer Erfahrung (wie z.B. Tunesien mit derzeit 17 genehmigten privaten Hochschuleinrichtungen;<sup>32</sup> Ägypten mit der Tradition der *American University of Cairo*) solche stehen, die erst vor kurzem diesen Schritt machten, darunter immerhin Syrien (Genehmigung durch Präsident al-Asad am 20. August 2003).<sup>33</sup>

### 3. Perspektiven

Die Perspektiven für die Reform des Bildungswesens in den arabischen Staaten sind ambivalent. Auf der einen Seite ist es ermutigend,

- dass arabische Soziologen überhaupt im *Arab Human Development Report 2003* die Defizite nennen konnten;
- dass hochrangige Akademiker sich verweigern, die Defizite in der arabischen Welt westlichem Verhalten zuzuschreiben und mit Blick auf die Probleme des Bildungssystems explizit feststellen: „The fault lies in our education not in American society“ (MEMRI, Berlin, 14.1.2002);
- dass der malayische (Ex-)Premierminister Mahathir Muhammad in ähnlicher Weise den geringen Bildungsstandard kritisiert und zu massiven Bildungsanstrengungen aufruft, ohne die er den Anschluß an den Westen und die globale Entwicklung nicht für realisierbar hält (MEMRI, 24.1.2003);
- dass die vom 6.-9. September 2003 in Tunis versammelten Hochschulminister der Mitgliedsstaaten der *Organisation Islamische Konferenz* erstmals in dieser konkreten Form für eine „Renaissance der Wissenschaften und der Ingenieurskunst in den islamischen Staaten“ plädierten (El-Moudjahid, Algier, 10.9.2003).

Auf der anderen Seite gilt es gegenläufige, bremsende Faktoren und Entwicklungen zu konstatieren. Hierzu zählt neben der generellen Zähigkeit bei der Umsetzung von Reformen als Folge überbürokratisierter Abläufe die hohe Kontrollintention der fast durchgehend autoritären Staatsführungen in der arabischen Welt, die per se reformbremsend wirkt. Hinzu kommt die Angst vor dem *Ijtihad*,<sup>34</sup> für den zwar viele liberale Muslime eintreten, der aber von den meisten orthodoxen Religionsgelehrten abgelehnt wird, so dass Appelle für eine „Erneuerung im kulturellen und bildungspolitischen Bereich“ (Nahwa tajdid tarbawi thaqafi; Ammar 1998) folgenlos bleiben.

Der *Arab Human Development Report 2003* seinerseits nennt klar fünf Bedingungen, deren Verwirklichung die strategische Umsetzung einer *arabischen Wissensgesellschaft* ermöglichen:

- rechtsstaatlich garantierte Meinungsfreiheit;
- gesellschaftlich verankerte, qualitativ hochwertige Bildung;
- Stärkung der Forschung durch entsprechende Förder-

maßnahmen;

- Eine wissenschaftlich fundierte Wirtschaftstätigkeit;
- Die Entwicklung eines spezifisch arabischen Wissensmodells durch Sprachreform und die Förderung kultureller Vielfalt.

Insofern die Erfüllung dieser Bedingungen einer Revolution in der arabischen Welt gleichkäme, die derzeit nicht zu erwarten ist, bleibt die Perspektive einer durchgängigen Reform des Bildungswesens in allen arabischen Staaten und – in einer zweiten Stufe – die Realisierung der „arabischen Wissensgesellschaft“ auf absehbare Zeit eine Utopie.

#### (Footnotes)

<sup>1</sup> Vgl. aktuelles Dossier, in: Arabies, Paris, Oktober 2003, S. 34-39 (Fuite des cerveaux). Algerien haben nach Angaben des Autors Mourad Saouli in den letzten zehn Jahren über 400.000 Diplomierte, darunter 3.000 Informatiker, verlassen. Vgl. auch Hasan 1999.

<sup>2</sup> Vgl. zum Kontext Saleh, Nabil A.M.: Research management issues in the Arab countries, in: Higher Education Policy, Amsterdam, Nr. 3, 2002, S. 225-247.

<sup>3</sup> Die Bildungsausgaben sind in den letzten fünf Jahren in vielen Staaten deutlich angestiegen; allerdings ist die Schwankungsbreite der Bildungsausgaben in Prozent des BIP hoch: An der Spitze steht Saudi-Arabien mit 9,5 %; Tunesien mit 7,5 %; am Ende der Skala stehen Länder wie der Libanon oder Mauretanien mit nicht mehr als 2-3 %.

<sup>4</sup> Details El-Moudjahid, Algier, 30.5.2003 (Monde Arabe: Cinq millions de filles ...); vgl. auch Tansel 1999; Schlusslicht ist laut UNESCO-Studie Algerien.

<sup>5</sup> L'Orient-le Jour, Beirut, 6.10.2003 (Première femme).

<sup>6</sup> Einzelmeldungen verdeutlichen diesen Problemkomplex; vgl. z.B. El Watan, Algier, 6.10.2003 (Ouargla. Le tiers des élèves classés pauvres).

<sup>7</sup> Zum Schuljahresbeginn 2003/2004 gab es z.B. in Algerien wieder die alljährlichen Hilferufe nach Schulbüchern; vgl. zu diesem staatlichen Versagen El Watan, Algier, 7.10.2003 (Constantine. Des élèves sans livres!); El Watan, 15.10.2003 (M'sila. Déficit de 70 % en manuels scolaires).

<sup>8</sup> Die marokkanische Stiftung *Zakoura* hat in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung ein interessantes Projekt gestartet, wie 8-14-jährigen Kindern in mehreren Hundert informellen Landschulen Schulbildung vermittelt werden kann; vgl. Sabra, Martina: Neue Methoden braucht das Land, in: INAMO, Berlin, Nr. 16, 1998, S. 24-26.

<sup>9</sup> Vgl. z.B. Billeh 2003.

<sup>10</sup> Vgl. zu laufenden Kampagnen in Ägypten z.B. al-Ahram Weekly, Kairo, 4.9.2003 (Illiteracy revisited); zur Kampagne in Marokko (Zielgruppe: 1 Mio. Erwachsene, 200.000 Kinder) vgl. al-Alam, Casablanca, 22.10.2003 (La campagne nationale).

<sup>11</sup> Zu Details vgl. Le Quotidien d'Oran, Oran, 27.8.2003 (Un tiers de la population âgée de plus de 15 ans analphabète).

<sup>12</sup> Vgl. Mustafa Muhsin: al-tarbiya wa mahamm al-intiqal ad-dimuqrati fil-watan al-arabi, in: al-Mustaqbal al-arabi, Beirut, Nr. 8, 2003, S. 28-52.

<sup>13</sup> Vgl. die Bilanz *Education for all in the Arab states* (Regionalkonferenz Kairo, Januar 2000), Online abrufbar unter: [www2.unesco.org/wef/en-leadup/regmeet\\_frame\\_arab.shtm](http://www2.unesco.org/wef/en-leadup/regmeet_frame_arab.shtm).

<sup>14</sup> Vgl. als Einführung Cassidy, Thomas J.: Education in the Arab states. Preparing to compete in the global economy, in: World Economic Forum: The Arab competitiveness report 2002-2003, Oxford 2003, S. 218-234; vgl. ebenfalls UNESCO: Higher education in the Arab region

1998-2003, Paris 2003, 15 S.

<sup>15</sup> Vgl. Partenaire & Developpement, Tunis, Nr. 3, 2003, S. 38 (Betriebliche Berufsbildung in Tunesien); vgl. auch Winkelhane, Gerd: Technisch-handwerkliche Berufsausbildung im Jemen, in: Jemen-Report, Freiburg/Brsg., Nr. 2, 2002, S. 37-39.

<sup>16</sup> Vgl. Institute for the Secularization of Islamic Society: Islam and secularization, 2003, 9 S. ([www.secularislam.org](http://www.secularislam.org)).

<sup>17</sup> Vgl. z.B. Rassekh, Shapour Hrsg.: The management of curriculum change and adaption in the Gulf region, Genf: International Bureau of Education 2001, 104 S.

<sup>18</sup> Hashim (1999) spricht von der „Islamization of the curriculum“.

<sup>19</sup> Einen Durchbruch hat es hierbei im religiös-konservativen Iran gegeben, wo der 2003 eingeführte Sexualkundeunterricht für Mädchen zwischen elf und vierzehn Jahren einer Revolution gleichkommt; vgl. Weekly Press Digest, Teheran, 26.4.2003 (Sex education for girls new revolution in the making).

<sup>20</sup> Vgl. die Kritik von Rida, Muhammad Jawad: Tarbiya madawiya ..., in: al-Mustaqbal al-arabi, Beirut, April 1998, S. 47-63; Kazmi, Yedullah: The notion of murabbi in Islam, in: Islamic Studies, Islamabad, Sommer 1999, S. 209-233.

<sup>21</sup> Vgl. Watfa, Ali: al-Ahdaf al-tarbawiya fil-buldan al-arabiya. Ru'ya naqdiya, in: al-Mustaqbal al-arabi, Beirut, April 1998, S. 87-106.

<sup>22</sup> Vgl. hierzu speziell das algerische Beispiel (Sari, Djilali: L'évolution de l'enseignement, in: Lefranc, Christophe (Hrsg.): La société algérienne entre population et développement, Paris 1998, S. 69-77).

<sup>23</sup> So z.B. in Ägypten (Details: Cook, Bradley J.: Egypt's national education debate, in: Comparative Education, Nr. 4, 2000, S. 477-490); vgl. auch al-Ahram Weekly, Kairo, 31.7.2003.

<sup>24</sup> Vgl. La réforme du système éducatif en Tunisie (2000).

<sup>25</sup> Vgl. El Watan, Algier, 29.9.2003 (Réforme de l'école: premiers changements).

<sup>26</sup> Ein Sonderfall stellt der Irak dar, wo es sich die US-Administration selbst zum Ziel gesetzt hat, das Schulsystem zu reformieren; vgl. al-Ahram Weekly, Kairo, 3.7.2003 (Analyse that).

<sup>27</sup> Z.B. Vereinbarung zwischen der Europäischen Union und Tunesien vom September 2003 über die Verstärkung des Wissenschaftleraus-tauschs zwischen Forschungszentren in Europa und Tunesien.

<sup>28</sup> Vgl. Le Temps, Tunis, 30.10.2003 (Tunisie-USA).

<sup>29</sup> Vgl. Financial Times, London, 27.9.2003 (Promoting reform. US hopes advisers will help reshape Saudi education).

<sup>30</sup> Vgl. das Dossier in: L'Opinion, Rabat, 5.10.2003 (L'enseignement supérieur privé).

<sup>31</sup> Vgl. Le Quotidien d'Oran, Oran, 8.10.2003 (L'APN légalise l'école privée).

<sup>32</sup> Vgl. Le Temps, Tunis, 16.9.2003 (Enseignement supérieur privé).

<sup>33</sup> Vgl. al-Hayat, London, 14.10.2003 (al-Ta'lim al-jami'i al-khass ...); zum Fallbeispiel Jordanien vgl. Jean Christophe Auge: Das jordanische Hochschulwesen zwischen staatlichem Aufbau und Privatisierung, in: INAMO, Berlin, Nr. 16, 1998, S. 14-17.

<sup>34</sup> Geistesanstrengung; hier im Kontext: Neuinterpretation religiöser Quellen im Lichte der gegenwärtigen Erfordernisse.

## Bibliographie

### Muhsin, Mustafa

At-Tarbiya wa-mahamm al-intiqal ad-dimuqrati fi l-watan al-arabi. Masa'ib al-hadir wa-matalib al-mustaqbal. (Dt.: Erziehung und Demokratisierung in den arabischen Ländern. Schwierigkeiten in der Gegenwart und Aufgaben für die Zukunft.)

in: Al-Mustaqbal al-'arabi (Bairut). 26 (agustus 2003) 294, S. 28-52 : Lit.Hinw.

Arabische Länder + Erziehung + Demokratisierung + Bildungspolitik

Politisches System + Bildungsziele + Sozio-politischer Wandel +  
Globalisierung internationaler Beziehungen

Bibliothek(en): H 223

**Arab human development report 2003.** Building a  
knowledge society. / United Nations Development Programme  
... - New York/N.Y., 2003. - XVI,210 S. : Ill.  
ISBN 92-1-126157-0

Arabische Länder + Human Development + Bestimmungsfaktoren +  
Information + Informationsgesellschaft + Informationsdefizit

Informationsfluß + Erziehung + Massenmedien + Kunst + Kultur +  
Wissenschaft + Organisation von Forschung + Wissenschaftspolitik +  
Technologiepolitik + Wirtschaftsstruktur + Wissensbasierte Wirtschaft +  
Gute Regierungsführung + Freiheit

Bibliothek(en): H 221; 212

[www.undp.org/rbas/ahdr/ahdr2/english/Englishcomplete2003.pdf](http://www.undp.org/rbas/ahdr/ahdr2/english/Englishcomplete2003.pdf)

### **Billeh, Victor Y.**

Studenten als Lehrer. Analphabeten in arabischen Ländern.

in: Der Überblick (Hamburg). 39 (März 2003) 1, S. 34 : Ill.

Arabische Länder + Schulerziehung/ Schulbildung + Alphabetisierung +  
Studenten + Lehrer

Bibliothek(en): 21; 212; H 221; H 3; H 220; 30; F 197

### **Hottinger, Arnold**

Das zweigeteilte Wissen. Islamische und weltliche  
Hochschulen in der Islamischen Welt.

in: Der Überblick (Hamburg). 39 (März 2003) 1, S. 6-8 : Ill.

Islamische Länder/ Islamische Welt + Hochschulbildung/  
Hochschulausbildung + Hochschulwesen + Hochschule +  
Wissenschaftsgebiete

Naturwissenschaften + Mathematik + Philosophie + Geschichte +  
Literaturwissenschaft + Philologie + Logik + Astronomie/ Astrophysik +  
Geschichtlicher Überblick + Islam + Traditionelle Erziehung + Westliche  
Industrielländer + Kultureinfluß

In den islamischen Ländern entstanden neben den traditionellen religiösen  
Lehrstätten auch Hochschulen nach modernem westlichen Vorbild. Im  
Laufe der Zeit entwickelten sich die beiden Hochschultypen immer weiter  
auseinander, so dass es heute eine regelrechte Zweiteilung des Wissens gibt.  
So unterschiedlich, wie die Profile der beiden Zweige sind, sind auch die  
Probleme, mit denen sie heute zu kämpfen haben. (Überblick/DÜI)

Bibliothek(en): 21; 212; H 221; H 3; H 220; 30; F 197

**Higher education in the Arab region, 1998-2003.** Meeting of  
Higher Education Partners, Paris, 23-25 June 2003. / Document  
prepared by UNESCO Regional Bureau for Education in the  
Arab States. - Paris : UNESCO, 2003. - 19 S.  
= ED-2003/WS/23

Arabische Länder + Bildungssystem + Hochschule + Hochschulbildung/  
Hochschulausbildung + Entwicklungsperspektive/ Entwicklungstendenz

Bildungskooperation + Bildungsplanung + Bildungspolitik +  
Bildungsfinanzierung + Abschlußprüfung/ Diplom

<http://unesdoc.unesco.org/images/0013/001303/130341e.pdf>

### **Billeh, Victor Y.**

Ohne Bildung keine Zukunft. In den arabischen Ländern hat  
das Bildungswesen versagt.

in: Der Überblick (Hamburg). 38 (Dezember 2002) 4, S. 56-57  
: Ill., Tab.

Arabische Länder + Bildung + Bildungspolitik + Bildungssystem +  
Primarschule + Schulerziehung/ Schulbildung + Analphabetismus  
Algerien + Bahrain + Dschibuti + Ägypten + Irak + Jemen (seit 1990)  
+ Jordanien + Katar + Kuwait + Libanon + Libyen + Mauretanien +  
Marokko + Oman + Palästina + Saudi-Arabien + Sudan + Syrien +  
Tunesien + Vereinigte Arabische Emirate

Für die Modernisierung von Wirtschaft und Verwaltung in den arabischen  
Ländern ist der hohe Anteil der Analphabeten ein Hindernis. Trotz einiger  
Erfolge, zum Teil durch Entwicklungshilfe unterstützt, wird das Bildungswesen  
seiner Aufgabe nicht gerecht. (Überblick/DÜI)

Bibliothek(en): 21; 212; H 221; H 3; H 220; 30; F 197

### **Rugh, William A.**

Arab education. Tradition, growth and reform.

in: The Middle East Journal (Washington/D.C.). 56 (Summer  
2002) 3, S. 396-414 : zahlr. Lit.Hinw.

Arabische Länder + Erziehung + Bildungssystem + Bildungschancen  
+ Bildungspolitik + Bildungsreform + Entwicklungsperspektive/  
Entwicklungstendenz

Trotz aller Unterschiede zwischen den Erziehungssystemen der arabischen  
Länder haben sich einige übereinstimmende Entwicklungslinien  
herausgebildet: breiterer Zugang zu Bildungseinrichtungen; Anstieg der  
Alphabetisierungsrate; staatliche Bildungskontrolle und -finanzierung  
mit einem neuen Privatisierungstrend in Teilbereichen; Ausbreitung  
englischsprachiger Hochschulen bzw. Studiengänge bei gleichzeitigem  
Ausbau religiös ausgerichteter Bildungseinrichtungen; Rückgang des  
Auslandsstudiums. Während die quantitative Expansion des Bildungswesens  
unbestritten ist, wird in der arabischen Fachöffentlichkeit und insbesondere  
seitens der Privatwirtschaft Kritik an der Qualität der Ausbildung geäußert und  
für Bildungsreformen plädiert. (DÜI-Hns)

Bibliothek(en): 1a; H 223; 206; 21; 212; H 3

### **Mazawi, Andre Elias**

Educational expansion and the mediation of discontent. The  
cultural politics of schooling in the Arab states. / A. E. Mazawi.

in: Discourse (St. Lucia). 23 (April 2002) 1, S. 59-74 :  
Lit.Hinw.

Arabische Länder + Erziehung + Sozio-ökonomischer Wandel + Sozio-  
politischer Wandel + Schule + Bildungssystem + Modernisierung +  
Bildungspolitik + Schulpolitik + Schulwesen

Zugang zu Bildungseinrichtungen + Kulturpolitik

Bibliothek(en): 29; WWW 1

**The Arab human development report 2002.** Creating  
opportunities for future generations. / United Nations  
Development Programme. - New York/N.Y., 2002. - XVI,168  
S. : graph. Darst., Tab.  
ISBN 92-1-126147-3

Naher und Mittlerer Osten und Nordafrika + Arabische Länder + Human  
Development + Menschenrechte + Staatsbürgerrechte + Chancengleichheit  
+ Bildungspolitik + Informationsgesellschaft + Sozio-ökonomische  
Entwicklung + Bevölkerungsentwicklung + Entwicklungsindikator

Armutsbekämpfung + Reformpolitik + Internationale Zusammenarbeit +  
Teilhabe am politischen Prozeß + Demokratie + Gesundheitsvorsorge

Bibliothek(en): 840

[www.undp.org/rbas/ahdr/CompleteEnglish.pdf](http://www.undp.org/rbas/ahdr/CompleteEnglish.pdf)

### **Fergany, Nader**

Higher education in Arab countries. Human development and  
labour market requirements. - Cairo : Almishkat Centre for  
Research, 2001. - ca. 22 S. : Lit., Lit.Hinw.

Arabische Länder + Hochschulbildung/ Hochschulausbildung + Effizienz/  
Ineffizienz + Humankapital + Arbeitsmarkt + Vorschlag/ Initiative

Entwicklungsmöglichkeiten/ Entwicklungsalternativen + Zugang zu  
Bildungseinrichtungen + Soziale Faktoren + Bildungsstand + Qualitativ/  
Qualität + Bildungsfinanzierung

[www.almishkat.org/engdoc01/higher\\_education\\_in\\_arab\\_countries/higher\\_education\\_in\\_arab\\_countries.htm](http://www.almishkat.org/engdoc01/higher_education_in_arab_countries/higher_education_in_arab_countries.htm)

### **Sultana, Ronald G.**

Les défis de l'enseignement supérieur dans les pays  
méditerranéens.

in: Monde arabe: Maghreb - Machrek (Paris). (janvier-juin 2001) 171-172, S. 26-41 : Lit.Hinw.

Anrainerstaaten + Hochschulwesen + Entwicklung + Mittelmeer + Mittelmeerraum

Studenten + Studium + Privatisierung + Säkularisierung + Unterrichtssprache

The sharp rise in the number of university students in all countries raises new problems and leads to disillusionment with degrees. These overloaded institutions may perhaps be privatised, managed like businesses and equipped with interactive teaching techniques. Among various possibilities, the author has discerned a policy of opening tertiary education to the masses, avoiding elitism and mediocrity, and private funding without compromising the aims of university education. But he also sees moves to distance universities from the social elite and political classes (without losing their support), responses to the challenges of language and identity, and access to universal education. (Monde Arabe Maghreb/DÜI)

Bibliothek(en): 1a; 206; Frei 119; H 3; H 223

### Tansel, Aysit

Educational expenditure in the Middle East and North Africa. / Aysit Tansel and Abbas Kazemi.

in: Middle Eastern Studies (London). 36 (October 2000) 4, S. 75-98 : 1 graph. Darst., 9 Tab., Lit.Hinw. S. 93-98

Naher und Mittlerer Osten und Nordafrika + Öffentliche Ausgaben für Bildung/ Erziehung + Erziehung + Bildung + Bildungspolitik + Bildungssystem + Bildungsfinanzierung + Gleichberechtigung + Schule + Schulerziehung/ Schulbildung + Zugang zu Bildungseinrichtungen + Öffentlicher Sektor + Öffentliche Bildungseinrichtung

Anhand von Publikationen der UNESCO erfolgt eine Analyse der Ausgaben für das Bildungswesen in den Ländern Nordafrikas und des Nahen und Mittleren Ostens. Dabei wird zwischen zwei Gruppen von Ländern unterschieden: den erdölreichen und den erdölarmeren Ländern. In allen Ländern ist eine Vernachlässigung der Grund- und Mittelstufe zu Gunsten der höheren Bildung festzustellen, die v.a. der urbanen Oberschicht zugute kommt. Ferner wird deutlich, dass geographische und gender-spezifische Faktoren sich weiterhin negativ auf die Bildungschancen der Bevölkerung auswirken. (DÜI-Mjr)

Bibliothek(en): 188; H 223; 206; Frei 119

**Education for all: the Arab framework for action. Renewing the commitment 2000-2010.** Arab Regional Conference on Education for All: the Year 2000 Assessment, Cairo, 2000. / Regional Technical Advisory Group, UNESCO Regional Office for Education in the Arab States. - Beirut : Secretariat of RTAG, 2000. - 24 S.

Arabische Länder + Erziehung + Bildung + Bildungspolitik + Bildungsstand + Bildungschancen + Grundbildung + Einschulungsrate + Alphabetisierung + Bildungsfinanzierung + Öffentliche Ausgaben für Bildung/ Erziehung + World Declaration on Education For All (09.03.1990)

Ausbildung/ Berufliche Bildung + Bildungskooperation + Ausbildungshilfe + Monitoring

Der Bezugsrahmen des Dokuments, das von der arabischen EFA-Regionalkonferenz angenommen wurde, ist die „World Declaration on Education For All“ (Jomtien, 1990). Es beinhaltet eine Evaluierung der Maßnahmen und Fortschritte im Bereich der Grundbildung (Education For All, EFA) in den arabischen Ländern seit der Jomtien-Konferenz, eine Darstellung der Defizite und Probleme sowie den eigentlichen Aktionsplan 2000-2010, der dem „World Education Forum“ (Dakar, 26.-28. April 2000) zur Verabschiedung als Teil des „Dakar Framework for Action“ vorgeschlagen werden soll. (DÜI-Hns)

Bibliothek(en): H 108

[www2.unesco.org/wef/en-leadup/regmeet\\_frame\\_arab.shtm](http://www2.unesco.org/wef/en-leadup/regmeet_frame_arab.shtm)

**Final report: Arab Regional Conference on Education for All: the Year 2000 Assessment, Cairo, 2000.** / Regional Technical Advisory Group, UNESCO Regional Office for Education in the Arab States. - Beirut : Secretariat of RTAG, 2000. - 38 S.

Arabische Länder + Erziehung + Primärerziehung + Bildung

Bibliothek(en): H 108

### Mojab, Shahrzad

Adult education in the Middle East. Etatism, patriarchy and civil society.

in: Convergence (Toronto). 33 (2000) 3, S. 9-24 : Lit. S. 22-24

Naher und Mittlerer Osten und Nordafrika + Erwachsenenbildung + Erziehung + Alphabetisierung

Arabische Länder + Frauen + Zivilgesellschaft + Staat + Mädchenerziehung/ Mädchenbildung

Bibliothek(en): 12; 361; 385; Bo 149

### Nhar, Tayseer al-

Learning achievement of grade four elementary students in some Arab countries. Regional synthesis report on Monitoring Learning Achievement (MLA) activities in Arab states. Arab Regional Conference on Education for All: the Year 2000 Assessment, Cairo, 2000. / Regional Technical Advisory Group, UNESCO Regional Office for Education in the Arab States. - Beirut : Secretariat of RTAG, 2000. - 62 S.

Arabische Länder + Monitoring Learning Achievement Project + Primärerziehung + Grundbildung + Bildungsstand + Alphabetisierung + Evaluierung + Monitoring

Nine Arab states participated between 1993 and 1999 in the Monitoring Learning Achievement (MLA) project, conducted by UNESCO and UNCICEF. According to the MLA results primary education in the Arab states appears to be of poor quality and not providing for the basic learning needs. (DÜI-Hns)

Bibliothek(en): H 108

### Regional report on education for all in the Arab states.

Arab Regional Conference on Education for All: the Year 2000 Assessment, Cairo, 24-27/01/2000. / Prepared by: Adnan Al-Amine. United Nations Educational, Scientific and Cultural Organisation ... - UNESCO : Beirut Office, ca. 2000. - 67,39 S. : zahlr. graph. Darst., zahlr. Tab., Anh. ca. 39 S.

Arabische Länder + Erziehung + Zugang zu Bildungseinrichtungen + Bildungspolitik + Bildungssystem + Schulbesuch

Kindergarten/ Vorschule + Lehrer + Alphabetisierung + Öffentliche Ausgaben für Bildung/ Erziehung + Bildungschancen + Bildungsfinanzierung + Primarschule + Primärerziehung

<http://unesdoc.unesco.org/images/0012/001226/122602eo.pdf>

### Pritchett, Lant

Has education had a growth payoff in the MENA region? - Washington/D.C. : The World Bank, 1999. - 18 S. : 9 Tab., Lit. S. 17-18

= Middle East and North Africa Working Paper Series ; No. 18

Naher und Mittlerer Osten und Nordafrika + Erziehung + Schulerziehung/ Schulbildung + Bildung + Qualitativ/ Qualität + Arbeitnehmer + Berufliche Qualifikation + Wirkung/ Auswirkung + Wirtschaftliche Entwicklung

Bibliothek(en): H 223

### Hasan, Mahmud Samal

Qalaq al-mustaqbal lada 's-sabab al-mutaharrigin min al-gami'at. (Dt.: Die Universitätsabsolventen und die Sorge um die Zukunft.)

in: Al-Mustaqbal al-'arabi (Bairut). 21 (nufimbir 1999) 249, S. 70-85 : 3 Tab., Lit.Hinw.

Arabische Länder + Hochschule + Absolventen + Arbeitsmarkt  
Gesellschaftliche Prozesse + Auswanderung/ Auswanderer + Lohn

Unter arabischen Hochschulabsolventen verstärkt sich die Sorge um ihre Zukunft vor dem Hintergrund stagnierender Löhne und steigender Kosten. Das führt zu einer Entfremdung von der Gesellschaft und dem Wunsch zur Emigration. (DÜI-Sra)

Bibliothek(en): H 223

### **Watfa, 'Ali**

Mazahir at-tasallut fi 't-taqafa wa-'t-tarbiya al-'arabiya al-mu'asira. (Dt.: Erscheinungsformen der Autorität in der modernen arabischen Kultur und Erziehung.)

in: Al-Mustaqbal al-'arabi (Bairut). 22 (sabtambir 1999) 247, S. 54-71

Arabische Länder + Autorität + Erziehung + Gewalt gegen Kinder + Traditionelle Kultur + Soziales Verhalten

Gesellschaftliche Prozesse + Sozialstruktur + Kinder

In der arabischen Gesellschaft spielen Autorität und Gewalt eine große Rolle. Diese Verhaltensnormen spiegeln sich notwendig auch in den Erziehungsinstitutionen und in der Kultur und bringen Kinder hervor, die entfremdet und gestört sind. (DÜI-Sra)

Bibliothek(en): H 223

### **Hashim, Rosnani**

Islamization of the curriculum.

in: The American Journal of Islamic Social Sciences (Herndon/ Va.). 16 (Summer 1999) 2, S. 27-43 : 3 graph. Darst., Lit.Hinw. S. 42-43

Islamische Länder/ Islamische Welt + Erziehung + Islamisierung + Bildungssystem + Lehrinhalte/ Lehrplan + Islam + Bildungsziele

Bibliothek(en): 1a; H 223; 21

### **Kazmi, Yedullah**

The notion of murabbi in Islam. An Islamic critique of trends in contemporary education.

in: Islamic Studies (Islamabad). 38 (Summer 1999) 2, S. 209-233 : Lit.Hinw. S. 232-233

Islamische Länder/ Islamische Welt + Erziehung + Islam + Traditionelle Erziehung + Lehrer

Wertesystem

Bibliothek(en): 1a; 21; H 223; Frei 119

### **Atari, Aref T. M.**

Prolegomena for an Islamic perspective of educational management.

in: The American Journal of Islamic Social Sciences (Herndon/ Va.). 16 (Spring 1999) 1, S. 41-72 : Lit.Hinw. S. 67-72

Islamische Länder/ Islamische Welt + Islam + Bildungssystem + Schulsystem + Islamisches Recht

Der Aufsatz macht sich stark für ein Bildungssystem, das auf einer islamischen Weltansicht und grundlegenden Prinzipien der Shari'a basiert. Diese allgemeinen Positionen werden dann auf konkrete Arbeitsbereiche in der Schulverwaltung und im Bildungssystem übertragen. (DÜI/DOI)

Bibliothek(en): 1a; H 223; 21

### **Abd-al-Halim, Ahmad al-Mahdi**

I'adat bina' at-ta'lim. Li-mada wa-kaifa? (Dt.: Die Wiederherstellung des Bildungssystems. Warum und wie?) - Tab'a 1. - Al-Qahira : Dar as-Suruq, 1999. - 192 S. ISBN 977-09-0539-9

Arabische Länder + Bildungspolitik + Bildungsreform + Erziehung + Bildungssystem

Bibliothek(en): 3

### **Ali, Sa'id Isma'il**

Ru'ya siyasiya li-'t-ta'lim. (Dt.: Eine politische Betrachtungsweise der Bildung.) - Al-Qahira : ,Alam al-Kutub, 1999. - 269 S. ISBN 977-232-126-6

Arabische Länder + Ägypten + Erziehung + Bildungspolitik + Bildungssystem

Bibliothek(en): 3

### **Cook, Bradley J.**

Islamic versus western conceptions of education. Reflections on Egypt.

in: International Review of Education (Hamburg). 45 (1999) 3-4, S. 339-357 : Lit.Hinw.

Ägypten + Bildungssystem + Bildungspolitik + Bildungsziele + Islam + Religiöse Erziehung + Kulturelle Werte und Normen + Moderne Kultur + Verwestlichung + Laizismus + Interkultureller Konflikt + Ideologischer Konflikt

Dieses Dokument untersucht die Widersprüche zwischen islamischer Bildungstheorie und den in den meisten islamischen Ländern vorhandenen westlich orientierten Bildungssystemen. Ägypten wird als Fallstudie verwendet, um das komplexe Gleichgewicht zu verdeutlichen, das die Politiker benötigen, um den Erfordernissen der wirtschaftlichen Entwicklung Genüge zu tun und gleichzeitig das islamische Kulturerbe des Landes zu stärken. (DSE/DÜI)

Bibliothek(en): 206; 1a; 12; 18; 212

**Education and the Arab world.** Challenges of the next millenium. / The Emirates Center for Strategic Studies and Research. - 1st ed. - Abu Dhabi, 1999. - XIV,399 S. : graph. Darst., Reg., Lit.Hinw. ISBN 0-86372-255-5

Arabische Länder + Bildungspolitik + Schule + Schulerziehung/ Schulbildung + Bildungssystem + Golfstaaten + Vereinigte Arabische Emirate + Human Development + Hochschule + Hochschulwesen + Ausbildung/ Berufliche Bildung

Arbeitskräfte

Papers from the ECSSR fourth annual conference, entitled "Challenges of the Next Millenium: Education and Development of Human Resources", held in Abu Dhabi during May 24-6th, 1998.

Bibliothek(en): 3

**Higher education in the Mediterranean.** / Ed.: Sarah Guri-Rosenblit ...

in: Mediterranean Journal of Educational Studies (Msida). 4 (1999) 2, S. 1-271 : Tab., Lit.Hinw.

Mittelmeerraum + Hochschulwesen + Hochschulbildung/ Hochschulausbildung + Studium + Forschung und Lehre + Hochschule + Hochschulpolitik + Internationale wissenschaftlich-technologische Kooperation

Bildungssystem + Zypern + Griechenland + Israel + Spanien + Türkei + Algerien + Marokko + Malta + Palästina + Portugal + Naher und Mittlerer Osten und Nordafrika + Lehrinhalte/ Lehrplan + Sozio-kultureller Wandel + Bildungsreform

Bibliothek(en): 212

### **Mazawi, Andre Elias**

The contested terrains of education in the Arab states. An appraisal of major research trends.

in: Comparative Education Review (Berkeley/Cal.). 43 (1999) 3, S. 332-352

Arabische Länder + Bildung + Erziehung + Bildungsforschung + Curriculumforschung

Der Artikel untersucht die wichtigsten Trends bei vergleichenden Untersuchungen im Bereich Bildung in den arabischen Staaten. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Bedeutung dieser Studien im konfliktbesetzten Erziehungswesen. (DSE/DÜI)

Bibliothek(en): 206; Bo 149; Frei 119; H 108



## Poisson, Muriel

Stratégies pour les jeunes défavorisés. Etat des lieux dans la région arabe. - Paris : Unesco, Institut International de Planification de l'Education, 1999. - 139 S. : Kt., zahlr. Tab., Lit. S. 131-136, Lit.Hinw.

= Stratégies d'éducation et de formation pour les groupes défavorisés

ISBN 92-803-2177-3

Arabische Länder + Unterprivilegierte Gruppe + Jugendliche/ Junge Menschen + Erziehung + Bildungssystem + Bildungsplanung + Bildungspolitik + Mädchenerziehung/ Mädchenbildung + Ausbildungshilfe

Sudan + Nordafrika + Algerien + Saudi-Arabien + Bahrain + Dschibuti + Ägypten + Vereinigte Arabische Emirate + Irak + Jordanien + Kuwait + Libanon + Libyen + Marokko + Oman + Katar + Syrien + Jemen (seit 1990) + Palästinensische Selbstverwaltungsgebiete + Tunesien + Flüchtlinge + Nomaden + Kinderarbeit + Armut + Kriegsfolgen

<http://unesdoc.unesco.org/images/0011/001175/117529f.pdf>

## Tansel, Aysit

Schooling investments and gender gap in schooling in the MENA countries. An international perspective. / Aysit Tansel ; Ayadim Deniz Gungor. - o.O., 1999. - 20 S. : Tab., Lit. S. 19, Lit.Hinw.

Naher und Mittlerer Osten und Nordafrika + Nordafrika + Internationaler Vergleich/ Ländervergleich + Bildungsfinanzierung + Einschulungsrate + Primarschule + Sekundarschule + Gender-Ansatz + Statistische Analyse + Regression

Geschlechterrolle/ Geschlechterverhältnis + Mädchenerziehung/ Mädchenbildung

[www.erf.org.eg/uploadpath/pdf/9939.pdf](http://www.erf.org.eg/uploadpath/pdf/9939.pdf)

## Abd-ad-Da'im, ,Abdallah

At-Tarbiya wa-'l-qiyam al-insaniya fi 'asr al-'ilm wa-'t-tiqana wa-'l-mal. (Dt.: Erziehung und menschliche Werte im Zeitalter der Wissenschaft, der Technik und des Geldes.)

in: Al-Mustaqbal al-'arabi (Bairut). 20 (abril 1998) 230, S. 64-86 : Lit.Hinw.

Arabische Länder + Bildung + Erziehung + Islam + Ausbildung/ Berufliche Bildung + Technischer Fortschritt/ Technologische Entwicklung + Traditionelle Kultur + Religiöse Kultur

Westliche Industrieländer + Feindbild + Israel

Die Anforderungen an Erziehung und Ausbildung haben sich verändert. Technologien nehmen auch im Schulzimmer größeren Raum ein. Gleichzeitig wird aber von westlichen Denkern ein Kulturkampf heraufbeschworen, der für die arabischen Länder in der Auseinandersetzung mit Israel konkrete Gestalt annimmt. Der Wahrung der islamischen Tradition und ihrer Weiterentwicklung kommt darum für die arabische Welt eine besondere Bedeutung zu. (DÜI-Sra)

Bibliothek(en): H 223

## Rida, Muhammad Gawad

Tarbiya madawiya wa-tahaddiyat gair qabila li-'t-tanabu'. (Dt.: Eine rückwärtsgerichtete Erziehung und unwägbare Herausforderungen.)

in: Al-Mustaqbal al-'arabi (Bairut). 20 (abril 1998) 230, S. 47-63 : Lit.Hinw.

Arabische Länder + Bildung + Erziehung + Interdependenz im internationalen System + Bildungsreform + Bildungssystem

Die Länder der Welt rücken immer enger zusammen, und die Interdependenz nimmt zu. Im Zuge dieser Entwicklung wird es auch für die arabische Welt lebensnotwendig, systemisches Denken, Abstraktion und Experimentation als essentielle Elemente in der Ausbildung neuer Generationen zu verankern. (DÜI-Sra)

Bibliothek(en): H 223

## Watfa, 'Ali

Al-Ahdaf at-tarbawiya fi 'l-buldan al-'arabiya. Ru'ya naqdiyya. (Dt.: Die Bildungsziele in der arabischen Welt. Ein kritischer Standpunkt.)

in: Al-Mustaqbal al-'arabi (Bairut). 20 (abril 1998) 230, S. 87-106 : Lit.Hinw.

Arabische Länder + Bildungspolitik + Erziehung + Bildungsziele + Bildungssystem

Das Problem der Bildungspolitik in den arabischen Staaten ist, daß die Bildungsziele viel zu allgemein und umfassend formuliert werden und keine klare Strategie und Aufgabenteilung erkennen lassen. Ein weiteres Problem besteht darin, daß Ambitionen wie die Ausbildung einer selbständigen zur Kooperation fähigen Persönlichkeit auf eine Gesellschaft stoßen, in der solche Werte nicht hochgehalten werden. (DÜI-Sra)

Bibliothek(en): H 223

## A human capital strategy for competing in world markets. / Fredrick L. Golladay ...

aus: Prospects for Middle Eastern and North African economies. / Ed. by Nemat Shafik. In association with Economic Research Forum for the Arab Countries, Iran and Turkey. - Houndmills ... : Macmillan Press ..., 1998, S. 197-225 : 1 graph. Darst., 4 Tab., Lit.Hinw., Lit. S. 224-225

ISBN 0-333-71400-8

Naher und Mittlerer Osten und Nordafrika + Bildungssystem + Ausbildung/ Berufliche Bildung + Bildungsziele + Bildungsreform

Arbeitsmarkt + Berufsaussichten + Weltmarkt + Wettbewerb + Öffentliche Ausgaben für Bildung/ Erziehung + Bevölkerungswachstum + Iran + Hochschule

Bibliothek(en): 206; 3; H 223

## Ammar, Hamid

Maqalat fi 't-tanmiya al-basariya al-'arabiya. Ahwal wa-'l-bi'a at-taqafiya. (Dt.: Aufsätze zur arabischen menschlichen Entwicklung.) - Tab'a 1. - Al-Qahira : Maktabat ad-Dar al-'Arabiya li-'l-Kitab, 1998. - 213 S.

= Dirasat fi 't-tarbiya wa-'t-taqafa ; 6

ISBN 977-293-017-X

Arabische Länder + Kuwait + Ägypten + Bildung + Erziehung + Sozialer Wandel

Bibliothek(en): 3

## Ammar, Hamid

Nahwa tagdid tarbawi taqafi. (Dt.: Für eine Erneuerung im kulturellen und im Bildungsbereich.) - Tab'a 1. - Al-Qahira : Maktabat ad-Dar al-'Arabiya li-'l-Kitab, 1998. - 161 S.

= Dirasat fi 't-tarbiya wa-'t-taqafa ; 5

ISBN 977-293-016-1

Arabische Länder + Kuwait + Bildungspolitik + Bildungsreform

Bibliothek(en): 3

## Ibn-Higan, ,Abd-ar-Rahman Ibn-Ahmad

At-Tadrib al-idari an-nisa'i. Madhal tatwiriya li-ta'ziz al-adwar al-qiyadiya li-'n-nisa' fi munazzamat al-a'mal al-'arabiya. = Women administrative training. Developmental approaches to enhance the roles of women leadership in Arab organizations.

in: Journal of the Gulf and Arabian Peninsula Studies (Kuwait). 23 (1998) 91, S. 217-253 : Lit. S. 250-253, Lit.Hinw. S. 244-249

Arabische Länder + Frauen + Führungskräfte + Verwaltung + Ausbildung/ Berufliche Bildung + Unternehmensleitung

The issue of women's administrative leadership is one of the important issues that attract the attention of the scholars and practitioners alike in administration. Hence, the present study is centered on the following key question: What are the appropriate women's administrative training approaches to enhance the roles of women's leadership in Arab organizations? In our reply to the above-mentioned question, we propounded three major guidelines. Firstly, the research of the current study discovered that women still represent small quota in high administrative positions. Secondly, the research pointed out that women's administrative training is considered one of the important strategies to improve the women in their organizations which is an important step for promoting women to high administrative positions. Thirdly, and lastly, the research proposed three approaches to women's administrative training, namely training programs for women only, management training for men and women alike and the close monitoring of those programs to make sure of their effective implementation and validity. In conclusion, the study presents several points as guidelines and recommendations for any of the three approaches mentioned above. The guidelines took into account the cultural aspects of the societies in which women work, the willingness of women to participate in any available administrative training program and the features of training subjects as well as the environment in which such programs are conducted. (J Gulf Arab Pen Stud/DÜI)

Bibliothek(en): 188/820; H 223; 206

### Qasem, Subhi

Higher education systems in the Arab states. Development of science and technology indicators. / Prepared for the UNESCO Cairo Office by Subhi Qasem. - Cairo : UNESCO Cairo Office, 1998. - 196 S. : graph. Darst., Tab., Lit.Hinw.

Arabische Länder + Internationaler Vergleich/ Ländervergleich +  
Bildungsfinanzierung + Hochschule + Studenten + Kosten/ Aufwand +  
Hochschulbildung/ Hochschulausbildung

Statistik (Zahlenwerk) + Bildungssystem + Abschlußprüfung/ Diplom +  
Bildungspolitik + Bildungsplanung + Berufsfachschule

<http://unesdoc.unesco.org/images/0011/001159/115954eb.pdf>

### Ramzi, Abd-al-Qadir Hasim

Mafhum at-tarbiya al-islamiya 'inda 't-tarbawiyin al-muslimin fi 'l-waqt al-hadir. "Ru'ya li-mafhum at-tarbiya al-islamiya fi nitaq manzumat al-mafahim al-islamiya". (Dt.: Das Verständnis der islamischen Erziehung bei den muslimischen Pädagogen in der Gegenwart.) - Tab'a 1. - , Amman : Al-Mu'allif, 1998. - 285,3,35 S.

ISBN 9957-05-001-X

Islamische Länder/ Islamische Welt + Erziehung + Islam + Religiöse  
Erziehung + Erziehungswissenschaft

Bibliothek(en): 3

### Sanyal, Bikas C.

Diversification of sources and the role of privatization in financing of higher education in the Arab States region. Prepared for the Arab Regional Conference on Higher Education held in Beirut, Lebanon from 2 to 5 March, 1998, as part of the preparation for the World Conference on Higher Education (WCHE), Paris, 5-9 October 1998. - Paris : UNESCO, International Institute for Educational Planning, 1998. - 43 S. : Tab., Lit. S. 42-43, Lit.Hinw.

= IIEP Contributions ; No. 30

Arabische Länder + Finanzierung + Privatisierung + Hochschulbildung/  
Hochschulausbildung + Bildungsfinanzierung + Hochschule

Sudan + Mauretanien + Dschibuti + China + Japan + Westeuropa +  
Tunesien + Ägypten + Golfstaaten + Jordanien + Frankreich + Vereinigtes  
Königreich

<http://unesdoc.unesco.org/images/0011/001142/114203e.pdf>

### Wagner, Daniel A.

Indigenous education and literacy learning. - Philadelphia/Pa. : International Literacy Institute, 1998. - 5 S.

= Technical Report / International Literacy Institute ; TR98 01

Naher und Mittlerer Osten und Nordafrika + Afrika + Alphabetisierung +  
Analphabetismus + Erwachsenenbildung + Außerschulische Erziehung +  
Islam + Religiöse Erziehung

Koranschule

Bibliothek(en): H 108

### Derradji, M. Ahmed

UNESCO's activities in the Arab world. / M. Ahmed Derradji ; Naji Abou Khalil. - Paris : UNESCO, 1997. - 64 S.

Arabische Länder + United Nations Educational, Scientific and  
Cultural Organisation + Ziele/ Programme internationalen Akteurs  
+ Schulerziehung/ Schulbildung + Lebenslanges Lernen + Frauen +  
Mädchen + Geschlechterrolle/ Geschlechterverhältnis + Menschenrechte  
+ Ökologie (Wissenschaft) + Kultur + Sozialwissenschaften +  
Naturwissenschaften + Kultur + Kulturelles Erbe

Bibliothek(en): H 108

### Education et développement économique dans le monde arabe et en Europe. Euro-Arab dialogue programme. / Ed.:

Reiner Biegel ... Konrad-Adenauer-Stiftung. - Tunis, 1997. - 258,73 S. : graph. Darst., zahlr. Tab., Lit.Hinw.

ISBN 9973-797-01-9

Naher und Mittlerer Osten und Nordafrika + Westeuropa (politisch) +  
Theorie der Begriffsbildung und Hypothesenbildung + Humankapital  
+ Wechselbeziehung Bildungssystem - Wirtschaft + Arbeitsmarkt- und  
Berufsforschung + Ausbildung/ Berufliche Bildung + Bildungssystem  
+ Bildungsökonomie + Bildungspolitik + Arbeitsmarkt + Erziehung +  
Wirtschaftliche Entwicklung

Bildungseinrichtung/ Ausbildungseinrichtung + Arbeitslosigkeit  
+ Migration + Brain Drain + Schulerziehung/ Schulbildung +  
Hochschulbildung/ Hochschulausbildung + Hochschule + Private  
Bildungseinrichtung + Kosten-Nutzen-Relation + Ägypten +  
Marokko + Tunesien + Jordanien + Türkei + Spanien + Deutschland +  
Wirtschaftswachstum

Bibliothek(en): H 223

### Madrasa. La transmission du savoir dans le monde musulman.

/ Sous la dir. de Nicole Grandin ... - 1ere ed. - Paris : Ed.

Arguments, 1997. - III,426 S. : Ill., Kt.

ISBN 2-909109-18-6

Arabische Länder + Islam + Religiöse Erziehung + Schulerziehung/  
Schulbildung + Lehrinhalte/ Lehrplan + Schüler + Lehrer + Schule

Bibliothek(en): 3

### Naqib, Abd-ar-Rahman an-

At-Tarbiya al-islamiya al-mu'asira fi muwagahat an-nizam al-'alami al-gadid. (Dt.: Die moderne islamische Erziehung angesichts der neuen Weltordnung.) / 'Abd-ar-Rahman 'Abd-ar-Rahman an-Naqib. - Tab'a 1. - Al-Qahira : Dar al-Fikr al-'Arabi, (1997). - 363 S.

ISBN 977-10-0899-4

Islamische Länder/ Islamische Welt + Erziehung + Islam + Internationale  
Ordnung + Internationale Prozesse und Tendenzen

Bibliothek(en): 21; B 2138

### Robinson, Francis

Das Wissen, seine Vermittlung und die muslimische Gesellschaft.

aus: Islamische Welt: eine illustrierte Geschichte. / Hrsg. von Francis Robinson. - Frankfurt/Main ... : Campus Verl., 1997, S. 232-273 : zahlr. Ill.

ISBN 3-593-35321-0

Islamische Länder/ Islamische Welt + Geschichtlicher Überblick + Wissenschaftsgeschichte + Islam + Forschung und Lehre + Wissenschaftliche Disziplinen + Naturwissenschaften + Mathematik + Medizin + Astronomie/ Astrophysik + Philosophie + Mystik + Tradition + Koran + Kulturelle Werte und Normen + Lehrmethoden/ Lernmethoden + Demokratisierung

Bibliothek(en): H 223

### Van der Gaag, Jacques

Social development during adjustment in the MENA region. Contradiction or opportunity?

aus: The social effects of economic adjustment on Arab countries. / Ed. by Taher H. Kanaan. International Monetary Fund. - Washington/D.C. : IMF, 1997, S. 137-192 : 5 graph. Darst., zahlr. Tab., Lit.Hinw., Lit. S. 176-178

Enthält außerdem: Benachenhou, Abdoulatif: Comment. - S. 179-188.

Sadik, Ali Tawfik: Comment. - S. 189-192.

ISBN 1-55775-605-8

Naher und Mittlerer Osten und Nordafrika + Sozio-ökonomische Entwicklung + Sozio-ökonomischer Wandel + Entwicklungsländer + Makroökonomie + Anpassungsprozeß (Wirtschaft) + Strukturelle Anpassung + Wirtschaftswachstum + Kindersterblichkeit + Bildung + Analphabetismus + Ausgaben + Gesundheitswesen + Gesundheitsvorsorge + Medizinische Versorgung + Informationstechnologie/ Kommunikationstechnologie + Geschlechterrolle/ Geschlechterverhältnis + Gleichberechtigung + Frauenfrage + Statistische Lebenserwartung + Gesundheit + Sanitäre Einrichtung + Trinkwasser + Wasserversorgung Ägypten + Algerien + Iran + Oman + Saudi-Arabien + Irak + Israel + Kuwait + Libanon + Libyen + Mauretanien + Marokko + Somalia + Sudan + Syrien + Tunesien + Vereinigte Arabische Emirate + Jemen (seit 1990) + Dschibuti + Katar + Bahrain + Gaza-Streifen + Westjordanland

Bibliothek(en): H 223; 206

**Haula 't-ta'lim wa-'t-tarbiya fi 'l-watan al-'arabi.** (Dt.: Über Bildung und Erziehung in der arabischen Welt.)

in: Al-Mustaqbal al-'arabi (Bairut). 19 (disimbir 1996) 214, S. 52-106 : 4 graph. Darst., 6 Tab.

Arabische Länder + Kulturpolitik + Bildungspolitik + Erziehung  
Geschlechterrolle/ Geschlechterverhältnis + Schüler + Kulturelle Faktoren + Bildungsforschung + Sprachenentwicklung + Massenmedien + Bibliothek

In diesem Dossier wird über das Problem sprachlichen Ausdrucks von Entwicklung und Moderne, über Zeitschriften und Unibibliotheken, soziale Hintergründe für pädagogische Interaktion und patriarchalische Beziehungen und ihren Einfluß auf das Schulverhalten diskutiert. (DÜI-Sra)

Bibliothek(en): H 223

### Ammar, Hamid

Min muskilat al-'amaliya at-ta'limiya. Ahdafan wa-madmunan wa-ada'an. (Dt.: Probleme der Bildungsarbeit.) - Tab'a 1. - Al-Qahira : Maktabat ad-Dar al-'Arabiya li-'l-Kitab, (1996). - 162 S.

= Dirasat fi 't-tarbiya wa-'t-taqafa ; 2

ISBN 977-5366-62-3

Arabische Länder + Bildungsziele + Bildung + Bildungssystem + Bildungspolitik

Bibliothek(en): 21

**Education et formation professionnelle des femmes dans le monde arabe et en Europe.** Euro-Arab dialogue programme. / Ed.: Reiner Biegel ... Konrad-Adenauer-Stiftung. - Tunis, 1996. - 223,17 S. : graph. Darst., zahlr. Tab., Lit., Lit.Hinw. ISBN 9973-797-00-0

Arabische Länder + EU-Länder/ EG-Länder + Frauen + Beschäftigung + Ausbildung/ Berufliche Bildung + Schulerziehung/ Schulbildung + Schulwesen + Frauenarbeit + Gleichberechtigung + Arbeitslosigkeit + Bildungspolitik + Berufsbildungseinrichtung + Bildungschancen + Ziele/ Programme von Institutionen/ Vereinigungen

EU-Länder/ EG-Länder + Teilhabe am politischen Prozeß + Chancengleichheit + Griechenland + Deutschland + Schulsystem + Ausländer + Ausländische Studenten + Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (Eschborn) + Tunesien + Bildungsreform + Ländlicher Raum + Unternehmensleitung + Erfahrungsbericht + Marokko + Palästinensische Selbstverwaltungsgebiete + Berufsschule + Nichtstaatliche Organisation + United Nations Relief and Works Agency for Palestine Refugees in the Near East + Ägypten + Armut + Mädchenerziehung/ Mädchenbildung + Sozio-ökonomischer Wandel + Wirtschaftliche Strukturpolitik + Anpassungsprozeß (Wirtschaft) + Libanon + Berufsfachschule + Hotel- und Gaststättengewerbe + Krankenpflege + Institut Technique Franco-Libanais (Beyrouth) + Jordanien + Frauenförderung

Bibliothek(en): H 223; Frei 119

**Mustaqbal at-ta'lim fi ,l-watan al-'arabi baina ,l-iqlimiya wa-'l-'alamiya, 20-21 abril 1996.** (Dt.: Die Zukunft der Bildung in der arabischen Welt zwischen Regionalismus und Internationalismus, 20.-21. April 1996.) / Tahta ri'ayat Ahmad ,Ismat ,Abd-al-Magid ... Gami'at Hilwan. - Al-Qahira, 1996. - Qism 1-3

1.: 1996. - 236 S.; 2.: 1996. - 600 S. : Ill.; 3.: 1996. - 723 S. : Ill.

Arabische Länder + Bildung + Bildungspolitik + Bildungssystem + Bildungsziele

Bibliothek(en): 21

### Wa'ili, Nasir Ibn-Salim al-

Adwa' ,ala ,l-manhag at-tarbawi al-islami. (Dt.: Zum islamischen Erziehungsprogramm.) / I'dad Nasir Ibn-Salim al-Wa'ili ; Hamad Ibn-'Abdallah al-Busa'idi ; ,Abdallah Ibn-Hamad al-Busa'idi. - Masqat : Matabi' al-'Aqida, 1996. - 106 S.

Islamische Länder/ Islamische Welt + Erziehung + Islam + Bildungsziele

Bibliothek(en): 21

### Zaid, Sa'id 'Abd-al-Hakim

Qadaya ta'limiya fi 'l-'alam al-islami. Gudur al-mu'amara 'ala 't-ta'lim. Ifsad at-ta'lim li-maslahat man? Hutuwat nahwa aslamat al-manahig. (Dt.: Ausbildungsprobleme in der islamische Welt.) - Tab'a 1. - Al-Qahira : Maktabat Wahba, (1996). - 326 S. : Kt.

ISBN 977-19-1816-8

Islamische Länder/ Islamische Welt + Bildung + Ausbildung/ Berufliche Bildung

Bibliothek(en): 21

### Fergany, Nader

'An at-ta'lim wa-'l-iqtisad: al-buldan al-'arabiya fi siyaq al-'alam. (Dt.: Über Ausbildung und Wirtschaft: die arabischen Länder im Weltzusammenhang.) / Nadir Fargani.

in: Al-Mustaqbal al-'arabi (Bairut). 18 (yunyu 1995) 196, S. 62-81 : 7 graph. Darst., 3 Tab., Lit.Hinw.

Arabische Länder + Bildung + Bildungsfinanzierung + Wirtschaftslage + Produktion (gesamtwirtschaftlich) + Vergleich + Westliche Industrieländer

Der Autor untersucht die Rolle der Bildung und die Ausgaben für den Bildungssektor in der arabischen Welt und setzt sie ins Verhältnis zu wirtschaftlichen Produktionsdaten, um dann einen Vergleich mit westlichen Industriestaaten zu ziehen. (DÜI-Sra)

Bibliothek(en): H 223

**A basic education profile of the Middle East and North Africa region.** / United Nations Children's Fund. - o.O. : UNICEF, 1995. - 94 S.

Naher und Mittlerer Osten und Nordafrika + Grundbildung + Erziehung + Bildungspolitik + Bildungsziele + Bildungsplanung + United Nations Children's Fund

Bibliothek(en): H 108

**Al-Mu'tamar at-Tarbawi al-'Arabi ('Amman, 02-05.10.1995)**

Waqa'i' al-Mu'tamar at-Tarbawi al-'Arabi. Tarbiyat al-ma'lam al-'arabi fi 'l-qarn al-hadi wa-'l-'isrin. 2 - 5 tisirin auwal, uktubar 1995. (Dt.: Dokumente der Arabischen Erziehungskonferenz.) / Al-Gami'a al-Urdunniya. -, Amman, 1995. - 209 S.

Arabische Länder + Erziehung + Bildungspolitik

Bibliothek(en): 21

**Ammar, Hamid**

Min humumina 't-tarbawiya wa-'t-taqafiya. (Dt.: Unsere erzieherischen und kulturellen Interessen.) - Tab'a 1. - Al-Qahira : Maktabat ad-Dar al-'Arabiya li-'l-Kitab, (1995). - 242 S.

= Dirasat fi 't-tarbiya wa-'t-taqafa ; 1

ISBN 977-5366-60-7

Arabische Länder + Erziehung + Bildungsziele + Kultur + Kulturelle Werte und Normen

Bibliothek(en): 21

**Bassur, Munir**

At-Tarbiya al-'arabiya. At-Ta'lim fi 'l-'alam al-'arabi, fi 'l-qarn al-hadi wa-'l-'isrin. (Dt.: Die arabische Erziehung, Bildung in der arabischen Welt im 21. Jahrhundert.) - Tab'a 1. - Bairut ... : Dar Nilsun, 1995. - 110 S.

Arabische Länder + Bildung + Erziehung + Bildungsplanung

Bibliothek(en): 21

**Hattab, Muhammad Salih**

A comprehensive review of the status of early childhood development in the Middle East and North Africa. / Mohammad Salih Khattab. - Amman : Education Section, UNICEF Middle East and North Africa Regional Office, 1995. - 112 S.

Naher und Mittlerer Osten und Nordafrika + Primärerziehung + Bildungseinrichtung/ Ausbildungseinrichtung + Kinder

Bibliothek(en): H 108

**Malik, Lynda Pollock**

Social and cultural determinants of the gender gap in higher education in the Islamic world. / Lynda P. Malik.

in: Journal of Asian and African Studies (Leiden). 30 (1995) 3-4, S. 181-193

Türkei + Pakistan + Iran + Islamische Länder/ Islamische Welt + Islam + Frauen + Gleichberechtigung + Hochschulbildung/ Hochschulausbildung

Bibliothek(en): 1a; 206; 18; 30; 12; 212

**Mehrah, Golnar**

Girls' drop-out from primary schooling in the Middle East and North Africa. Challenges and alternatives. - Amman : UNICEF Middle East and North Africa Regional Office, 1995. - XII, 102 S. : Lit. S. 96-102

Naher und Mittlerer Osten und Nordafrika + Dropout + Primärerziehung + Mädchen + Mädchenerziehung/ Mädchenbildung + Schüler

Bibliothek(en): H 108

**Sahili, Muhammad al-'Aziz as-**

Qadiyat at-tarbiya wa-'t-ta'lim, min hilal fikr zu'ama' al-islah. = L'education et l'instruction a travers la pensee des reformateurs musulmans. / Muraga'at Hammadi as-Sahili. - Tab'a 1. - Tunis : Al-Mu'allif, 1995. - 160,6 S.

Islamische Länder/ Islamische Welt + Erziehung + Bildungsziele + Reformbewegung + Erneuerungsbewegung + Islam

Bibliothek(en): 21

**Education, educational reforms and social change.** / Eds.: Max Georg Meier ... Konrad Adenauer Vakfi. - Ankara, 1994. - 288 S. : zahlr. Tab., graph. Darst. ISBN 975-7968-00-5

Naher und Mittlerer Osten und Nordafrika + Erziehung + Internationaler Vergleich/ Ländervergleich + Sozialer Wandel + Sozio-ökonomischer Wandel + Sozio-politischer Wandel + Bildungspolitik + Bildungssystem + Bildungsreform + Bildungsstand + Bildungsweg/ Ausbildungsweg + Ausbildungshilfe

Türkei + Deutschland + Arabische Länder + Israelisch besetzte Gebiete + Ägypten + Jordanien + Tunesien + Kasachstan (seit 1991/ 92) + Marokko + Italien + Usbekistan (seit 1991/ 92) + Ungarn + Innenpolitischer Konflikt + Bildungsfinanzierung + Bildungsökonomie + Demokratisierung + Multikulturelle Gesellschaft

Bibliothek(en): H 223